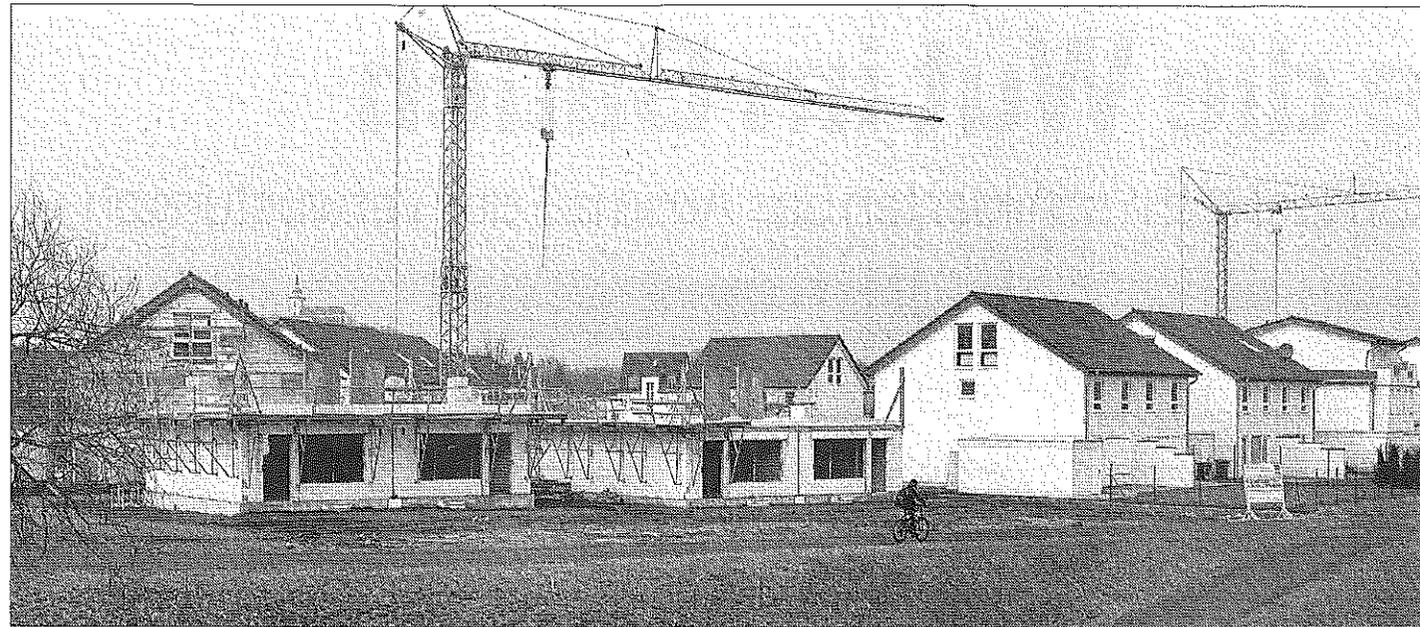


RHEIN-SIEG-KREIS

„Deichhaus-Aue“ wächst Haus um Haus



SIEGBURG. Was vor zwei Jahren begann, nimmt langsam Gestalt an: Das Neubaugebiet „Deichhaus-Aue“ wächst Haus um Haus. Den Anfang hatte damals ein Lkw-Konvoi gemacht, der das 30 000 Quadratmeter große, damals noch „Garski-Gelände“ genannte Areal zwischen Sieg, Wahnbachtalstraße und Frankfurter Straße an der Grenze zu Buisdorf mit Erde aufschüttete, bis die hinter dem Siegdeich liegende und von Hochwasser bedrohte Senke das Höhengniveau der Frankfurter Straße erreicht hatte. 5000 Ladungen wurden gekippt und verteilt.

Im Februar 2010 wuchsen die Wände der ersten Rohbauten aus dem Boden. Mittlerweile sind für das neue Wohngebiet 78 Einfamilien- und vier Mehrfamilienwohnhäuser genehmigt. Dazu kommt ein Blockheizkraftwerk. Mittendrin soll ein 750 Quadratmeter großer Spielplatz angelegt werden. Das Grundstück gehörte einst dem Berliner Baulöwen Dietrich Garski, der in den 70er Jahren dort achtstöckige Gebäude hochziehen wollte. Sein Konkurs, der bundesweit Schlagzeilen machte, ließ das umstrittene Projekt platzen. (gw/Foto: Mischka)